

# Tschüss Martina, tschüss Johannes

## Mondorfer Ortsvereine bedankten sich bei REWE-Kaufleuten

(Li) Auf dem REWE-Parkplatz in Niederkassel-Mondorf gestaltete sich die Parkplatzsuche am Samstag, den 14. Dezember 2103 äußerst schwierig.

Anlass war eine Zusammenkunft der Mondorfer Ortsvereine, die sich bei den beliebten REWE-Kaufleuten Martina und Johannes Wiersberg für ihre langjährige Unterstützung bedanken wollten. Ende des Jahres legen die bisherigen Kaufleute nach 15 Jahren, die Geschäfte in die Hände von Arthur Boos.

So war es nicht verwunderlich, dass neben dem Vorsitzenden des Mondorfer Ortsring Matthias Dathe, auch sein langjähriger Vorgänger Jürgen Könnecke, sowie die Vertreter des Bürgervereins, der Kolpingfamilie, des ASV Mondorf, des Junggesellenverein, des Rhein-Yacht-Clubs, der Mondorfer KG Blau-Weiß, Mondorf aktiv, des TuS Mondorf, der Rotstielchen, der Löschgruppe Mondorf, des VDK, der VR Bank, des Lauf-Treffs und des JFC 09 Mondorf-Rheidt im REWE-Markt vorstellig wurden.



Die Kids des JFC 09 und „Rheimondo“ sowie die Mädels der Mondorfer KG wünschten den Eheleuten Wiersberg alles Gute für ihren zukünftigen Lebensabschnitt

Mit einem solchen Aufgebot hatte der überrumpelte Johannes Wiersberg nicht gerechnet, obwohl seine Ehefrau Martina augenzwinkernd von der Aktion wusste. Selbst Tochter, Schwiegersohn und die achteinhalb Mo-

nate alte Enkeltochter Frieda ließen sich das Schauspiel nicht entgehen.

Mitgebracht hatten die Vereine, neben Blumen, Orden, wärmenden Schals und diversen Geschenken die Kinder- und

Juniorentanzgruppe sowie die Bambinis des JFC 09 mit ihrem Maskottchen „Rheimondo“.

REWE-Kaufmann Wiersberg bedankte sich bei allen Anwesenden und schilderte in erheiterten Sätzen das Zustandekommen zwischen ihm und dem Ortsteil Mondorf. Er suchte, wie er sagte schon immer die Herausforderung unter dem Motto „Klüngel auf dem Dorf“ und fand sie letztendlich in Mondorf. Der Ort, die Bevölkerung, der Lauf-Treff sowie die zahlreichen Vereine, nicht zuletzt der Weihnachtslauf sind ihm im Laufe der Zeit so ans Herz gewachsen, dass er sich eingestehen muss „Et wo toll mit üch“ und „Ich fühlte mich hier bei Euch sauwohl“.



Mit Orden sowie warmen Schals und einem kräftigem dreifachen „Wiersberg Alaaf“ bedankte sich die Mondorfer KG bei den REWE-Kaufleuten